Kostenlos · zum Weitergeben

Beratung und Anleitung in der Pflege

Ablauf in 5 Schritten, Vier-Stufen-Methode und Sätze für die Kenntnisprüfung

Informieren, anleiten, beraten

	Was du machst	Beispiel
Informieren	Wissen weitergeben	„Morgen um 8 Uhr ist die Untersuchung. Ab Mitternacht essen Sie bitte nichts mehr.“
Anleiten (Schulung)	eine Fertigkeit üben	Lippenbremse mit Herrn Kaya üben
Beraten	gemeinsam eine Lösung finden, der Mensch entscheidet	mit Frau Lange besprechen, wie sie zu Hause sicherer geht

Das Beratungsgespräch in 5 Schritten

Schritt	Was du machst
1. Vorbereiten	ruhiger Ort, genug Zeit, Material, Angehörige wenn gewünscht
2. Beginnen	begrüßen, Grund und Dauer nennen, fragen, ob es passt
3. Situation verstehen	offene Fragen: Was weiß der Mensch? Was ist ihm wichtig? Was macht ihm Sorgen?
4. Informieren, Lösungen finden	einfach erklären, Möglichkeiten zeigen, gemeinsam auswählen
5. Abschließen	zusammenfassen, Verständnis prüfen (mit eigenen Worten erklären lassen), nächste Schritte, Material, dokumentieren

Anleiten: die Vier-Stufen-Methode

1. Erklären (was und warum) · **2. Vormachen** (langsam, dabei sprechen) · **3. Nachmachen lassen** (helfen, loben) · **4. Üben** (allein, später kontrollieren)

Typische Fehler

zu viele Fachwörter · zu viel auf einmal · für den Menschen entscheiden („Sie müssen …“) · kein Verständnis-Check · nicht dokumentiert

Sätze für die Beratung

Situation	Sätze
Gespräch beginnen	„Ich möchte mit Ihnen über … sprechen.“ · „Haben Sie jetzt etwa 15 Minuten Zeit?“
Offen fragen	„Wie geht es Ihnen damit?“ · „Was wissen Sie schon über …?“ · „Was ist Ihnen wichtig?“
Einfach erklären	„Das bedeutet …“ · „Mit anderen Worten: …“ · „Ich zeige es Ihnen.“
Möglichkeiten zeigen	„Es gibt mehrere Möglichkeiten: …“ · „Was können Sie sich vorstellen?“
Entscheidung respektieren	„Sie entscheiden selbst.“ · „Wir können es später noch einmal besprechen.“
Verständnis prüfen	„Können Sie mir mit eigenen Worten sagen, …?“ · „Was machen Sie, wenn …?“
Gefühle ansprechen	„Ich merke, dass Sie das beunruhigt.“ · „Das verstehe ich gut.“ · „Was wäre jetzt für Sie am wichtigsten?“
Grenzen nennen	„Diese Frage kann Ihnen die Ärztin am besten beantworten. Ich frage, ob sie heute Zeit hat.“
Abschließen	„Wir haben vereinbart, dass …“ · „Bei Fragen können Sie jederzeit klingeln.“

Satz für die Prüfung

> „Zuerst **informiere** ich Frau Lange über ihr Sturzrisiko. Dann **berate** ich sie, was sie zu Hause ändern kann, und sie entscheidet selbst. Am Ende lasse ich sie mit eigenen Worten erklären, was sie macht, und dokumentiere das Gespräch.“

Mehr: **pflegeb2.de/kenntnispruefung/beratung**. Grundlage: PflAPrV Anlage 2, Kompetenzbereich II. Vereinfacht, in der Praxis gelten die Standards deiner Einrichtung. Weitergeben ausdrücklich erlaubt. Stand: November 2026.